

26.02.2019

## Kleine Anfrage 2108

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

### **Ist die Schulsozialarbeit kein Thema für das Familienministerium?**

In dieser Legislaturperiode wurden drei Anträge zum Thema Schulsozialarbeit im Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend behandelt. Die Ausschussprotokolle verzeichnen zu keinem Zeitpunkt Debattenbeiträge zum Themenkomplex Schulsozialarbeit seitens des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration. Das vermag deshalb besonders zu überraschen, weil zahlreiche Praktiker die Schulsozialarbeit als originäres Arbeitsfeld der Jugendhilfe betrachten und daher erwarten, dass sich das dafür zuständige Fachressort in politisch geführte Debatten um diesen Themenbereich aktiv einbringt.

In der 30. Sitzung des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend hat die CDU-Fraktion verlauten lassen, es gäbe auf Staatssekretäresebene eine Arbeitsgruppe zum Thema Schulsozialarbeit, die ein Konzept erarbeiten würde. Das Ministerium hat dem in der Sitzung nicht widersprochen.

Die SPD-Fraktion wiederum hat die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für die Schulsozialarbeit beantragt und dafür Eckpunkte vorgeschlagen:

- die Festlegung klarer Verantwortlichkeiten im Finanzierungssystem;
- eine auskömmliche Finanzierung;
- einheitliche Qualitätsstandards;
- ein verbindlicher Betreuungsschlüssel, der durch einen Sozialindex konkretisiert wird;
- gesicherte Beschäftigungsverhältnisse für Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter mit Aufstiegsmöglichkeiten;
- die Prüfung, ob eine Sozialarbeiterin oder einen Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoginnen oder Sozialpädagogen oder ähnliche in der Jugendhilfe angesiedelte Berufe, Leitungsfunktionen als stellvertretende Schulleitende übernehmen können;
- die Prüfung, ob Grundschulen zu Familienzentren ausgebaut werden können.

Datum des Originals: 22.02.2019/Ausgegeben: 26.02.2019

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wer gehört der Arbeitsgruppe „Schulsozialarbeit“ der Landesregierung an?
2. Welchen konkreten Arbeitsauftrag hat die Arbeitsgruppe „Schulsozialarbeit“ der Landesregierung?
3. Welchen Zeitplan hat sich die Arbeitsgruppe „Schulsozialarbeit“ der Landesregierung gegeben?
4. Welche der oben genannten Eckpunkte lehnt das Familienministerium ab?
5. Welche Veränderungsbedarfe sieht das Familienministerium aus Jugendhilfesicht bei einer Neuordnung der Schulsozialarbeit?

Dr. Dennis Maelzer